

AZ: 70.1.01

**Drucksache Nr.: 0425/2003/DS**

=====

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Hauptausschuss	24.08.2004	N	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	26.08.2004	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	07.09.2004	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

Obm/Erster Stadtrat

**Verhandlungsgegenstand:**

**Betriebsabrechnung der  
Schmutzwasserbeseitigung für das 2.  
Halbjahr 2002 und 2003**

**A n t r a g :**

Die Rechnungsergebnisse der Schmutzwasserbeseitigung für das 2. Halbjahr 2002 und für 2003 werden entsprechend der Begründung festgesetzt und beschlossen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

## **Begründung:**

### **Inhaltsverzeichnis:**

<b>Vorbemerkung</b>	<b>3</b>
<b>I. Zusammenfassung</b>	<b>4</b>
<b>II. Schmutzwassergebühr</b>	<b>5</b>
1. Rechnungsergebnis	5
1.1. Ergebnisentwicklung	5
1.2. Rechnungsergebnisse d. Schmutzwasserbeseitigung	6
<b>III. Kosten der Schmutzwasserbeseitigung ab dem 2. Halbjahr 2002</b>	<b>7</b>
1. Übersicht über die Kostenentwicklung	7
2. Erläuterung der Kosten	8
2.1. Personalkosten	8
2.2. Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	8
2.3. Unterhaltung des Entwässerungsnetzes	8
2.4. Unterhaltung d. Betriebseinrichtung, Maschinen u. Geräte	9
2.5. Strom- und Wasserverbrauch	9
2.6. Chemikalien	9
2.7. Klärschlamm Entsorgung- und –verwertung	9
2.8. Abwasser-/Regenwasserabgabe	9
2.9. Erstattungen an den Betriebshof	10
2.10. Allgemeine Geschäftsausgaben	10
2.11. Erstattungen an SWN für Gebühreneinzug	10
2.12. Kalkulatorische Kosten	11
<b>IV. Erlöse</b>	<b>12</b>
1. Erlösentwicklung	12
2. Erläuterung der Erlöse	13
2.1. Benutzungsgebühren Schmutzwasser	13
2.2. Nebenerträge	13

### **Anlagen 1 und 2**

**Vorbemerkung:**

Grundsätzlich wird nach der Vorgabe verfahren, die Betriebsabrechnungen der Gebührenhaushalte des TBZ bis zur Sommerpause des folgenden Jahres den Selbstverwaltungsgremien zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Für das Jahr 2002 konnte bisher keine Betriebsabrechnung für die Abwasserbeseitigung vorgelegt werden, weil in 2003 längerandauernde Probleme mit der Software zur Ermittlung der kalkulatorischen Kosten (rd. 53% der Gesamtkosten) behoben werden mussten.

Bis zum 30.06.2002 wurden die gesamten Kosten der Abwasserbeseitigung über die Abwassergebühren gedeckt. Seit 1. Juli 2002 besteht ein getrenntes Gebührensystem mit gesonderten Gebühren für Schmutzwasser und für Oberflächenwasser.

Mit der vorliegenden Betriebsabrechnung ab dem zweiten Halbjahr 2002 und auch zukünftig werden die Rechnungsergebnisse der beiden Gebührenhaushalte „Schmutzwasser“ und „Oberflächenwasser“ in Einzelvorlagen behandelt.

## I. Zusammenfassung

- Gebührenaussgleichsrücklage (GAR) der Abwasserbeseitigung seit 2000 von 9,1 Mio. € auf 0,8 Mio. € per 30.06.2002 abgebaut
- Erstmals getrennte Betriebsabrechnungen für Schmutzwasser und Niederschlagswasser für den Zeitraum 01.07.2002 bis 31.12.2003
- Positive Rechnungsergebnisse der Schmutzwasserbeseitigung seitdem in Höhe von insgesamt 1,8 Mio. €
- kumulierte GAR der Schmutzwasserbeseitigung per 31.12.2003 = 2,6 Mio. €
- Extrem niedrige Niederschlagswassermenge in 2003 führt zu unterproportionalen Kostenentwicklungen bei (gesamt-)mengenabhängigen Verbrauchskosten und zu überproportionalen Kostenentwicklungen bei fixen Kostenbestandteilen (z.B. Unterhaltungskosten) der Schmutzwasserbeseitigung
- Rückläufige Nebenerträge der Schmutzwasserbeseitigung gegenüber den Vorjahren (Abwasser gesamt)
- Gebühren sollen zum 01.01.2005 deutlich abgesenkt werden (ca. - 25 %)

## II. Schmutzwassergebühr

### 1. Rechnungsergebnis:

#### 1.1 Ergebnisentwicklung :

Zum **01.01.2000** wurde mit dem Abbau der in Vorjahren aufgelaufenen positiven Rechnungsergebnisse der Abwasserbeseitigung (Stand per 31.12.1999: 9,1 Mio. Euro), die in einer gesonderten **Gebührenausgleichsrücklage (GAR)** geführt wurden, begonnen. Das Ziel war, die GAR bis zum 30.06.2002 durch reduzierte Gebührensätze aufzuzehren. Dieses Ziel ist weitgehend erreicht worden.

Die bis zum 30.06.2002 noch nicht abgebauten Überschüsse in Höhe von 781.424 Euro werden aus Vereinfachungsgründen dem Schmutzwassergebührenzahler erstattet. Die Verwaltung legt hierzu den Gremien parallel zu dieser Betriebsabrechnung eine Neukalkulation der Schmutzwassergebühr ab dem 01.01.2005 vor.

Im 2. Halbjahr 2002 wie auch im Jahr 2003 wurden bereits positive Rechnungsergebnisse der Schmutzwasserbeseitigung erzielt. Der Überschuss im Jahr **2003** betrug **1.112.045 Euro**.

<b>Stand GAR 01.07.2002</b>	<b>781.424 Euro</b>
<u>Rechnungsergebnis 2. Halbjahr 2002</u>	<u>671.732 Euro</u>
<b>Stand GAR 01.01.2003</b>	<b>1.453.156 Euro</b>
<u>Rechnungsergebnis 2003</u>	<u>1.112.045 Euro</u>
<b>Stand GAR 01.01.2004</b>	<b>2.565.201 Euro</b>





## 2. Erläuterung der Kosten:

### 2.1 Personalkosten

<b>2. Halbjahr 2002</b>	<b>740.757 €</b>
<b>2003</b>	<b>1.308.182 €</b>

Die Personalkosten werden entsprechend der tatsächlich geleisteten Arbeitszeit der Abwasserbeseitigung zugeordnet. Die tariflichen Sonderzahlungen für Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld sind anteilig auch dem 1. Halbjahr 2002 zugerechnet worden.

### 2.2 Gebäude- und Grundstücksunterhaltung

<b>2. Halbjahr 2002</b>	<b>28.115 €</b>
<b>2003</b>	<b>35.942 €</b>

Aus dieser Kostenart werden nachstehende Ausgaben finanziert:

- Unterhaltung der Wege, Grünflächen des Klärwerks
- Gebäudereinigung
- Grundstücksversicherungen
- Grundstücksabgaben
- Gebäudeunterhaltung

### 2.3 Unterhaltung des Entwässerungsnetzes

<b>2. Halbjahr 2002</b>	<b>52.774 €</b>
<b>2003</b>	<b>223.928 €</b>

Das Entwässerungsnetz der Stadt Neumünster wird ständig untersucht und instandgehalten, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten.

Im Jahr **2002** waren zu unterhalten:

26,58 km Mischwasserkanäle  
236,61 km Schmutzwasserkanäle  
221,66 km Regenwasserkanäle  
10,00 km Druckrohrleitungen  
**494,85 km Gesamtkanalnetz**

Im Jahr **2003** waren zu unterhalten:

25,98 km Mischwasserkanäle  
233,57 km Schmutzwasserkanäle  
222,17 km Regenwasserkanäle  
10,00 km Druckrohrleitungen  
**491,72 km Gesamtkanalnetz**

Der Schadensumfang ist allumfassend bekannt. Mit den jährlichen Kosten wird die Betriebssicherheit gewährleistet.

Als Folge des extrem niedrigen Niederschlagswasseraufkommens im Jahr 2003 ist der dem Schmutzwasser zuzurechnende Anteil der Unterhaltungskosten des Entwässerungsnetzes deutlich überproportional angestiegen.

#### **2.4 Unterhaltung der Betriebseinrichtungen, Maschinen und Geräte**

<b>2. Halbjahr 2002</b>	<b>151.404 €</b>
<b>2003</b>	<b>356.410 €</b>

Hierbei handelt es sich um die Unterhaltungskosten der Betriebseinrichtungen des Klärwerkes und der Pumpstationen sowie die Unterhaltung und Reparatur der Maschinen, Geräte und Werkzeuge der Abwasserbeseitigung.

#### **2.5 Strom- und Wasserverbrauch**

<b>2. Halbjahr 2002</b>	<b>276.876 €</b>
<b>2003</b>	<b>419.287 €</b>

Im Jahr 2002 wurden aus dieser Kostenart Rechnungen für Fernwärme beglichen. Durch die größere Abwasserzuflussmenge sind im gesamten Jahr 2002 tatsächlich nur rd. 50.000 € mehr Stromkosten angefallen.

#### **2.6 Chemikalien**

<b>2. Halbjahr 2002</b>	<b>129.137 €</b>
<b>2003</b>	<b>322.181 €</b>

Die Kosten für Chemikalien zur Abwasser- und Klärschlammbehandlung liegen im Durchschnitt mehrerer Jahre bei rd. 320.000 Euro. Sie werden im Wesentlichen bestimmt durch die Abwasserzuflussmenge und die Schmutzfracht. Der Anteil auf das Schmutzwasser entfallende Anteil lag im Jahr 2003 bei ca. 93 %.

#### **2.7 Klärschlamm Entsorgung und -verwertung**

<b>2. Halbjahr 2002</b>	<b>223.764 €</b>
<b>2003</b>	<b>444.000 €</b>

In der Abwasserbeseitigung fallen Kosten für die landwirtschaftliche Nutzung des Klärschlammes, für die Verwertung des Rechengutes und Aufbereitung der Rückstände aus der Kanalreinigung an.

#### **2.8 Abwasser-/ Regenwasserabgabe**

<b>2. Halbjahr 2002</b>	<b>103.736 €</b>
<b>2003</b>	<b>236.089 €</b>

Die Abwasserabgabe wird jährlich rückwirkend festgesetzt und ist aufgrund der §§ 1, 2 und 9 Abs. 1 AbwAG an das Land Schleswig-Holstein zu entrichten.

### 2.9 Erstattungen an den Betriebshof

**2. Halbjahr 2002**                      **119.093 €**  
**2003**                                      **255.333 €**

Die Kosten des Betriebshofes werden entsprechend der Inanspruchnahme durch die einzelnen Unterabschnitte verteilt.

Der Kostenanteil setzt sich im einzelnen wie folgt zusammen:

<b>Betriebshof</b>	<b>2. Halbjahr 2002</b>	<b>2003</b>
Fzg. Kosten, Reparatur, Versicherungen, Funk, Waschplatz	46.386	121.242
Betriebsstoffe und Tankanlage	16.597	32.926
Malerei	2.181	2.336
Schlosserei	5.741	8.532
Sozialräume	14.161	32.214
Schutzkleidung	5.841	12.242
Verwaltungskosten, Büro, EDV, Reinigung, Heizung	28.186	45.841
<b>Gesamt</b>	<b>119.093</b>	<b>255.333</b>

### 2.10 Allgemeine Geschäftsausgaben

**2. Halbjahr 2002**                      **161.758 €**  
**2003**                                      **365.962 €**

Diese Kostenart umfasst die **Verwaltungskostenerstattungen** an die sog. Querschnittsfachdienste (Personaldienste, Organisation, Kasse, EDV, usw.; die Kosten der Gemeindeorgane, Gleichstellungsstelle sowie Rechnungsprüfung werden nicht erstattet, da diese Kosten nicht gebührenfähig sind) und **die sonstigen Kosten** wie z.B. Kosten für Ausstattungstücke, Sachversicherungen, Geschäftsausgaben, Gebühren für Medien und Kommunikation sowie Kosten für die Abwasseruntersuchung. Die Umlage der Service- und Steuerungsleistungen erfolgt über differenzierte Schlüsselungsverfahren der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt). Diese Schlüsselungsverfahren sind allgemein als richtig anerkannt.

### 2.11 Erstattungen an SWN für Gebühreneinzug:

**2. Halbjahr 2002**                      **79.626 €**  
**2003**                                      **165.667 €**

Es handelt sich um die anteiligen Kosten für die Bescheiderstellung sowie den Versand der Gebührenbescheide. Die Höhe der Kosten wird zwischen dem Fachdienst Haushalt und Finanzen und SWN auf der Grundlage eigener und externer Erfahrungswerte vereinbart.

## 2.12 Kalkulatorische Kosten

**2. Halbjahr 2002**                      **2.411.137 €**  
**2003**                                        **4.633.435 €**

<b>Kalkulatorische Kosten 2. Halbjahr 2002 der Schmutzwasserbeseitigung</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	<b>Abschreibungen in €</b>	<b>Verzinsung des Anlagekapitals in €</b>	<b>Summe der kalkulatorischen Kosten in €</b>
Schmutzwasserkanäle*	777.738	260.922	1.038.660
Pumpstationen	37.176	4.389	41.565
Klärwerk	634.993	530.910	1.165.904
bewegl. Vermögen	133.112	31.897	165.008
<b>Gesamt</b>	<b>1.583.019</b>	<b>828.118</b>	<b>2.411.137</b>

\* einschließlich Anteil Mischwasserkanäle und Druckrohrleitungen

<b>Kalkulatorische Kosten 2003 der Schmutzwasserbeseitigung</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	<b>Abschreibungen in €</b>	<b>Verzinsung des Anlagekapitals in €</b>	<b>Summe der kalkulatorischen Kosten in €</b>
Schmutzwasserkanäle*	1.558.542	441.400	1.999.942
Pumpstationen	73.638	4.266	77.904
Klärwerk	1.239.940	948.171	2.188.111
bewegl. Vermögen	306.147	61.331	367.478
<b>Gesamt</b>	<b>3.178.268</b>	<b>1.455.167</b>	<b>4.633.435</b>

\* einschließlich Anteil Mischwasserkanäle und Druckrohrleitungen



## 2. Erläuterung der Erlöse

### 2.1 Benutzungsgebühren Schmutzwasser

2. Halbjahr 2002	4.678.937 €
2003	9.267.114 €

Die Schmutzwassergebühr beträgt ab dem 2. Halbjahr 2002 2,09 €/m<sup>3</sup>.

### 2.2 Nebenerträge

2. Halbjahr 2002	264.756 €
2003	180.883 €

Neumünster, den

---

Unterlehberg  
(Oberbürgermeister)

---

Arend  
(Erster Stadtrat)